

An:  
Prof. Dr.SvenOppermann (PERSÖNLICH)

**Prof. Dr. Peter Schmidt**

**Jutta Schmidt**

**Astrid Kurzeja-Christinck**

Johanne-Kippenberg-Weg 12

28213 Bremen

Tel.: 0421 32285681

Fax 03212 - 1385260

**markt.forschung.kultur gbr**

[evasys@markt-forschung-kultur.de](mailto:evasys@markt-forschung-kultur.de)

[www.markt-forschung-kultur.de](http://www.markt-forschung-kultur.de)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oppermann,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Simulatortechnik" mit der Kennung M 080

Fragebogen: V 14\_dt  
Periode: SS 16  
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.  
Studiengang: ILST  
Semester: 4

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr EvaSys-Team

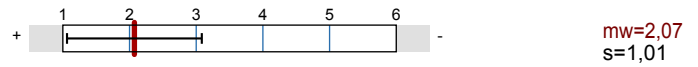
# Prof. Dr. Sven Oppermann

Simulatortechnik (M 080)  
Erfasste Fragebögen = 16



## Globalwerte

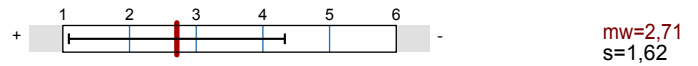
1. Organisation (Skalenbreite: 6)



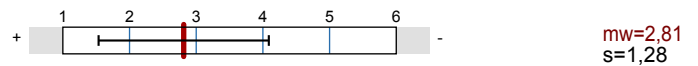
2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



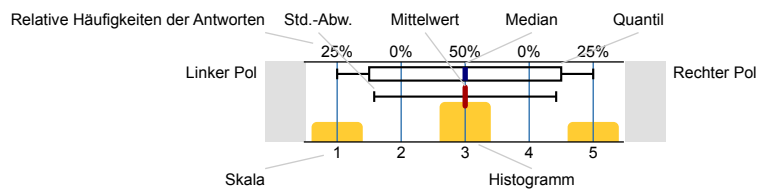
Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

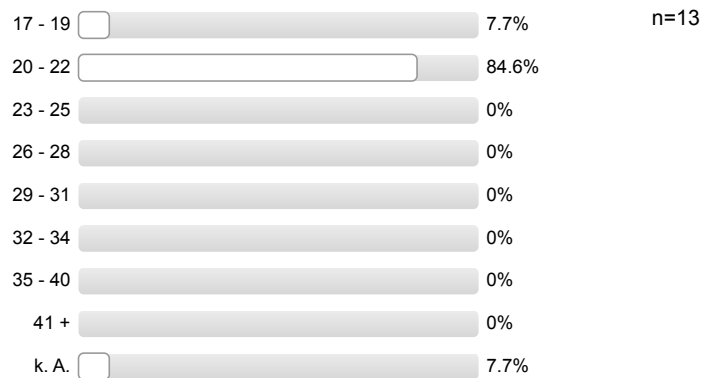
Frage-  
text



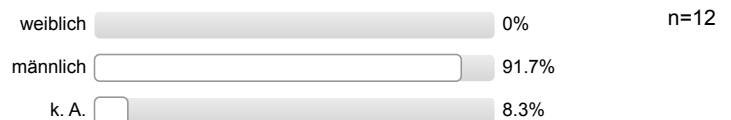
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

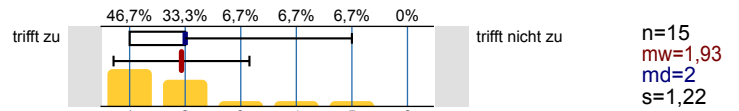


Exchange student

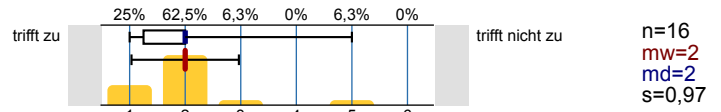


1. Organisation

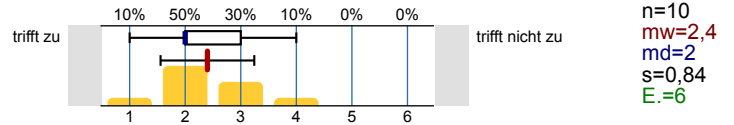
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

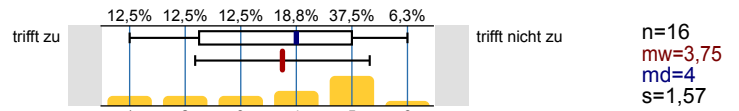


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

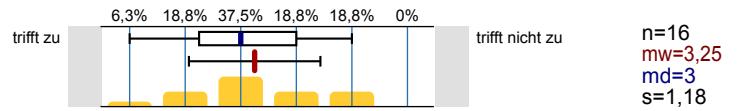


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

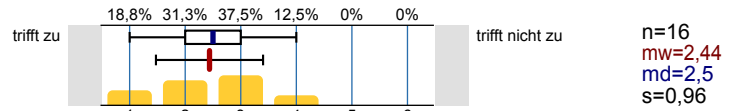
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



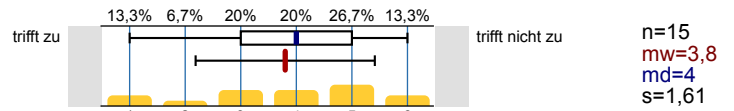
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



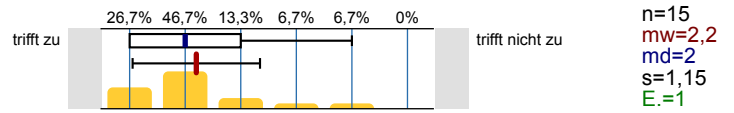
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



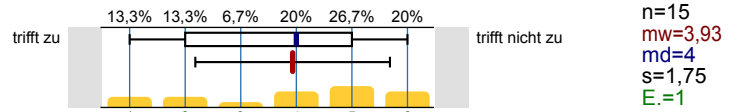
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



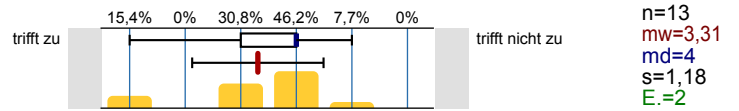
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



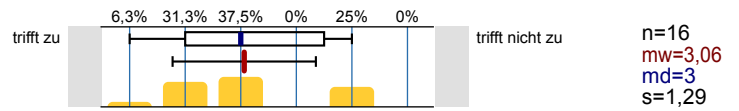
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

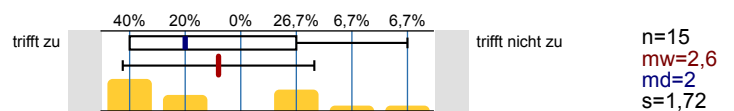


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

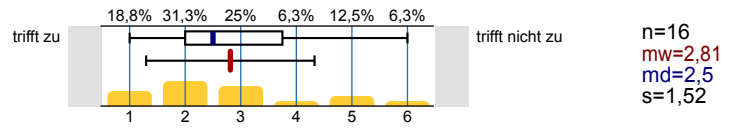


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

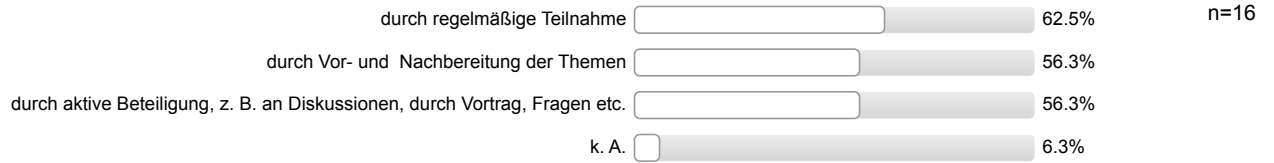


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



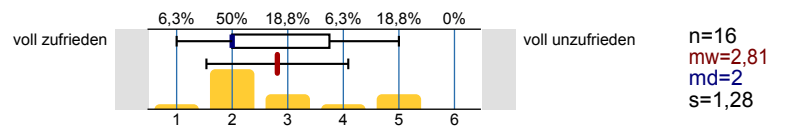
### Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



### Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



# Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Simulatortechnik (M 080)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,93 md=2,00 s=1,22
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,00 md=2,00 s=0,97
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=10	mw=2,40 md=2,00 s=0,84

## 2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=3,75 md=4,00 s=1,57
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=3,25 md=3,00 s=1,18
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,44 md=2,50 s=0,96
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=3,80 md=4,00 s=1,61
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=2,20 md=2,00 s=1,15
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=3,93 md=4,00 s=1,75
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=13	mw=3,31 md=4,00 s=1,18
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=3,06 md=3,00 s=1,29

## 3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=2,60 md=2,00 s=1,72
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=16	mw=2,81 md=2,50 s=1,52

## Gesamtzufriedenheit

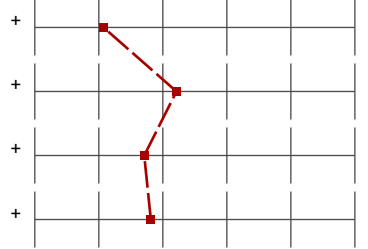
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=16	mw=2,81 md=2,00 s=1,28
--	----------------	--	------------------	------	------------------------

# Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Oppermann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Simulatortechnik (M 080)  
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=2,07 s=1,01

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=3,21 s=1,34

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=2,71 s=1,62

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=2,81 s=1,28

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Arbeitsfreiraum  
Hilfestellung  
Präsenz bei Fragen
- Der Hintergedanke ist gut. Bestimmt interessantes Projekt, wenn Vorkenntnisse vorhanden
- Es war schon nochmal interessant, zusätzlich zum RTFR-Modul, sich mit der Flugrechnung zu beschäftigen.  
An sich finde ich den Grundgedanken gut
- Mehr Frontalunterricht / Theorie für Simulatorprozesse etc
- Praxisnähe
- Professor ist sehr hilfsbereit  
Zusammenhang zum Studium deutlich
- Selbststudium
- Selbstständiges Arbeiten in Gruppen  
Ganzer Kurs arbeitet miteinander, nicht gegeneinander  
Umfang und Aufwand
- Zusammenhang zum späteren Beruf  
Praktische Auslegung des Moduls  
Gruppenarbeit

Was sollte geändert werden?

- Freies, selbstständiges Arbeiten
- Gruppen wurden von jeweils nur einer Person geführt, weil die anderen keinen Durchblick und Motivation hatten  
Studenten erstmal auf einen Stand bringen, damit die Wissensunterschiede nicht zu groß sind und alle alles verstehen.  
RTFR sollte eine Voraussetzungen für ST sein
- Intensive Einführung ins Programmieren zu Beginn des Semesters  
Das Modul RTFR sollte vor dem Modul SIMM stattfinden, nicht währenddessen
- Meine Vorkenntnisse haben nicht ausgereicht, um motiviert in das Modul zu starten. Man fängt wieder einmal an sich irgendwie durchzuwursteln, ohne klares Konzept. Man kommt schon zu einem Ergebnis und Erkenntnisgewinn, aber geordneter und unterstützt durch eine Begleitveranstaltung fände ich besser. Die Gruppe war viel zu groß
- Vorkenntnisse reichen bei weitem nicht aus  
Dieses Modul nicht im gleichen Semester wie das Modul RTFR machen. RTFR Kenntnisse sind Voraussetzungen für dieses Modul
- Vorkenntnisse reichen gar nicht aus  
C++? Java?  
Nur wer schon programmiert hat, kann wirklich mithalten  
Ungerechte Gruppenverteilung, alle "Guten" in einer
- Vorkenntnisse reichen nicht aus.  
Wenn gefordert wird in Java zu programmieren, sollte es dazu eine Vorlesung im Semester zuvor geben, um eine bessere Übersicht zu haben. Richtiges Programmieren habe ich nicht gelernt, nur mittel zum Zweck.

Personen mit Programmierungskenntnissen haben einen zu großen Vorsprung

- Vorlesung für Grundlagen
- Vorwissen in Programmierung sollte nicht vorausgesetzt werden  
Anforderungen für manche zu schwer, für manche zu leicht  
Wir haben nur Sachen erarbeitet, die eh schon im Sim Vorhanden sind
- Wenigstens Grundlagen des Programmierens sollten vorher beigebracht werden  
20% der Studenten machen 80% der Arbeit, der Rest hat keine Ahnung